

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 116 (1935)

Vereinsnachrichten: Bericht des Kuratoriums der Georges und Antoine Claraz-Schenkung

Autor: Peyer, B.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

15. Bericht des Kuratoriums der Georges und Antoine Claraz-Schenkung

Das Kuratorium wurde zur Rechnungs- und Berichtsabnahme, sowie zu Beschlussfassungen am 25. Februar 1934 zu einer Sitzung einberufen. Weitere Geschäfte konnten auf dem Zirkularwege erledigt werden. Hinsichtlich der weiteren Tätigkeit des Kuratoriums sei auf dessen dreizehnten Bericht verwiesen. Mit Unterstützung der Schenkung wurden im Berichtsjahre folgende Arbeiten publiziert:

Serie Zoologie. Nr. 39. Peyer, B. Die Triasfauna der Tessiner Kalkalpen VII. Neubeschreibung der Saurier von Perledo. Abhandl. der Schweiz. Paläontol. Gesellsch., Bd. LIII und LIV (1934), 130 S., 11 Tafeln und 14 Textfiguren.

Nr. 42. Bärtschi, W. et M^{me} Kitty Ponse. La greffe d'ovaire chez le Cobaye mâle. Formation de Corps jaunes. Conditions de reprise. Bulletin biologique de la France et de la Belgique LXVIII (1934), 1—58, avec 4 planches.

B. Peyer.

16. Bericht über die Stiftung Amrein-Troller, Gletschergarten Luzern

Trotz des Krisenjahres konnten 2200 Fr. zu wissenschaftlichen Zwecken verteilt werden. Je ein Achtel erhielten die Schweizerische Geologische Kommission, die Schweizerische Naturschutzkommision, die Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte, die Schweizerische Vereinigung für Heimatschutz, die Prähistorische Kommission der Luzerner Naturforschenden Gesellschaft, der kantonale Naturschutz, der kantonale Heimatschutz (Seeuferschutz des Vierwaldstättersees) und die Schulreisen der Kantonsschule und höheren Stadtschulen Luzern.

Im Museum erfolgte die Reinigung und Auffrischung der Falken- und Eulengruppen, der grossen Alpentiere, der Reliefs, Neuauflistung und Neuordnung verschiedener Sammlungen. Im Garten mussten einige Bassins gedichtet, zahlreiche alte Bäume wegen Wurfgefahr gefällt werden usw. Die so enorm wichtigen Feuerlöscheinrichtungen konnten noch verbessert werden.

Da die Stiftung ein allgemein schweizerisches Denkmal für Natur- und Heimatschutz ist, und auch die Überschüsse in später steigendem Masse der allgemeinen Wissenschaft zugute kommen werden, war die Aufsicht über die Stiftung dem Bundesrat angeboten worden. Dieser erachtete aber das kantonale Interesse für zur Zeit noch überwiegend und lehnte deswegen zugunsten des Regierungsrates des Kantons Luzern ab, der nunmehr die gesetzliche Aufsicht übernommen hat.

Der Delegierte der S. N. G.: *E. Rübel.*